

# Aesculus Ø

## Roskastanien-Urtinktur



### Roskastanie

*Aesculus hippocastanum*  
frische geschälte Samen  
Roskastaniengewächse  
Hippocastanaceae

### Wesen der Pflanze

*Aufrichtekraft, Leichtigkeit, Selbstkontrolle, Sammlung, Ernst und Fröhlichkeit, Licht im Dunkel*

Die Roskastanie besitzt die Kraft, den Menschen aufzurichten; sie bringt Prozesse, die der inneren Führung entgleiten, sich dadurch in Belanglosem, Unwichtigem verlieren und selbstständig machen, wieder unter Kontrolle. Unkontrollierte, kreisende Gedanken und ein Mangel an innerer Führung werden durch das Wesen der Roskastanie positiv beeinflusst ebenso wie das Blut, das infolge venöser Insuffizienz nicht mehr ungehindert zum Herz zurückfließen kann. Eine Schwäche der inneren Führung kann sich in einer oberflächlichen Fröhlichkeit (einem Mangel an Ernst) oder in einer übertriebenen Ernsthaftigkeit äußern. Das Wesen der Roskastanie fördert den angemessenen Wechsel und das richtige Maß von Ernst und Fröhlichkeit.

Der Aesculus-Typ ist ernst und tendenziell schwermütig. Er trägt Verantwortung mit großer Hingabe bis zur Verleugnung seiner eigenen Bedürfnisse. Es fehlt ihm die Leichtigkeit, er kann nicht spielerisch mit Situationen



und Tatsachen umgehen und neigt zu Schuldgefühlen. Er empfindet ein starkes Bedürfnis nach Kontrolle; mit belastenden Ereignissen beschäftigt er sich tagelang, »kaut sie wieder« und kann sie nicht loslassen. Er lässt sich zuweilen von der Last der Verantwortung niederdrücken, es können Kreuzschmerzen entstehen. Durch den Einfluss der Roskastanie können Körper und Psyche wieder aufgerichtet werden.

Die positive Energie der Roskastanie wird symbolisiert durch das Kind, das noch spielerisch und mit Begeisterung jeder Situation mit Interesse und Neugierde begegnet. Es verbreitet eine sprühende, lichtvolle Freude. Mit derselben Leichtigkeit rollt die reife Frucht der Kastanie glänzend, rund und frisch aus der geplatzten Schale.

### Anwendungsgebiete

Symptome chronisch venöser Insuffizienz wie Ödeme, Wadenkrämpfe, Juckreiz sowie Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, Krampfadern. Nach Thrombosen, Ulcus cruris (»offene Beine«), Weichteilschwellungen nach Unfall oder Operation, Hämorrhoiden, Lenden-Kreuzbein-Schmerz (auch prämenstruell), rheumatische Beschwerden

### Inhaltsstoffe

Saponine (Aescin)

### Wirkungen

Antiexsudativ, ödemhemmend, venentonisierend, gefäßabdichtend

### Dosierung

1–3-mal täglich 2–4 Tropfen *nach* dem Essen in wenig Wasser einnehmen. In Einzelfällen können sonst Magenbeschwerden auftreten.